

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------|---|
| VORWORT | 7 |
|---------------|---|

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK ÜBER DIE HEUTIGE SITUATION EINES LINKSHÄNDIGEN KINDES IN SCHULE UND ELTERNHAUS 9

| | |
|--|----|
| 1.1 Beispiel aus dem Leben: der linkshändige Martin in der Grundschule | 9 |
| 1.1.1 Schulaufnahme | 9 |
| 1.1.2 Vorgeschichte | 10 |
| 1.1.3 Martins Grundschulzeit | 10 |
| 1.1.4 Konsultation eines Neurologen | 11 |
| 1.1.5 Der Gang zur Beratungsstelle | 11 |
| 1.2 Bericht von Karin und ihrem Bruder | 12 |
| 1.3 Vorbemerkungen zu dieser Arbeit | 13 |

KAPITEL 2: WIE DIAGNOSTIZIERT MAN DIE LINKSHÄNDIGKEIT DES KINDES? TESTMÖGLICHKEITEN, SCHWIERIGKEITEN FÜR LEHRER UND ERZIEHER 15

| | |
|---|----|
| 2.1 Alltagsbeobachtungen / Statistiken | 15 |
| 2.2 Zum Begriff „beidhändig“ | 16 |
| 2.3 Hinweise für Lehrer und Erzieher / Untersuchungsmöglichkeiten | 17 |
| 2.3.1 Einfache Beobachtungen | 17 |
| 2.3.2 Arbeit mit einem Fragebogen / Fragebogenmuster | 18 |
| 2.3.3 Weitere aufklärende und beratende Hinweise | 23 |
| 2.3.4 Hinweise zum Umgang mit normierten Tests | 24 |
| 2.3.5 Seitendominanz (Lateralität) bei Ohren, Augen und Füßen | 31 |

| | |
|--|-----------|
| KAPITEL 3: PRAKТИСHE HINWEISE FÜR DEN UNTERRICHT | 33 |
| 3.1 Die Schreibhaltung und Sitzordnung des Linkshänders | 33 |
| 3.1.1 Sitzplatz und Lichteinfall | 33 |
| 3.1.2 Schreibhaltung und Blattlage | 33 |
| 3.2 Lockerungsübungen | 39 |
| 3.3 Spiegelschrift und Schriftrichtung | 41 |
| 3.4 Hinweis auf sinnvolle Gebrauchsgegenstände für Linkshänder | 47 |
| KAPITEL 4: HÜRD E: SCHREIBLEHRGÄNGE | 49 |
| KAPITEL 5: SPEZIELLE HINWEISE FÜR DEN FACHUNTERRICHT | 53 |
| 5.1 Das linkshändige Kind im Handarbeits- und Werkunterricht | 53 |
| 5.2 Hinweise zum Musikunterricht | 59 |
| 5.3 Das linkshändige Kind im Turnunterricht und bei Bewegungsspielen | 65 |
| KAPITEL 6: DAS UMGESCHULTE LINKSHÄNDIGE KIND | 69 |
| 6.1 Basisinformation zum Problem der Umschulung der Händigkeit | 70 |
| 6.1.1 Phänomenerklärung | 70 |
| 6.1.2 Grundlageninformationen für Lehrer und Erzieher zur Klärung denk- und lernpsychologischer Phänomene im Unterricht | 72 |
| 6.1.3 Unterrichtspraktische Hinweise zur Hilfestellung | 75 |
| 6.2 Auswirkungen der Umschulung der Händigkeit auf zwischenmenschliche Beziehungen und gesellschaftliche Prozesse | 76 |
| 6.2.1 Vorbemerkungen | 76 |
| 6.2.2 Beobachtungsskizzen aus der Beratungspraxis und der Psychotherapie | 76 |
| 6.2.3 Der „Demosthenes-Effekt“ – ein schicksalsbestimmender Persönlichkeitszug | 77 |

| | |
|---|-----------|
| 6.2.4 Soziale Konsequenzen der Umschulung der Händigkeit | 77 |
| 6.2.5 Verhindernde Mechanismen bei Prävention und Aufklärung | 78 |
| 6.3 Möglichkeiten einer Rückschulung auf die dominante Hand | 79 |
| 6.3.1 Allgemeine Hinweise | 79 |
| 6.3.2 Voraussetzungen für eine Entscheidung zur Rückschulung | 80 |
| 6.3.3 Zusammenfassung | 83 |
| KAPITEL 7: LINKSHÄNDIGKEIT UND TEILLEISTUNGSSTÖRUNGEN .. | 85 |
| 7.1 Begriffsklärung | 85 |
| 7.2 Fragebogen zur Abgrenzung von umgeschulter Händigkeit und Teilleistungsstörungen | 86 |
| 7.3 Linkshändigkeit und Teilleistungsstörungen – ein kausaler Zusammenhang | 89 |
| KAPITEL 8: DAS ELTERNGESPRÄCH | 95 |
| ANHANG | 97 |
| Häkel-, Strick- und Stickanleitung für Linkshänder | 99 |
| Sterben Linkshänder früher? Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Studie | 111 |
| Referatskizze über „Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten“ | 117 |
| Literaturverzeichnis | 129 |
| Adressenliste | 133 |
| Register | 135 |